

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Geschichte der Orden und Klöster im mittelalterlichen Erzbistum Köln

Von Heinz Finger

VORBEMERKUNGEN	13
----------------------	----

I. DAS MÖNCHTUM IM MITTELALTERLICHEN KÖLNER SPRENGEL	15
---	----

1. Galloromanische, irische und benediktinische Wurzeln 15
2. Die karolingische Planung: Mönche und Kanoniker 17
3. Klöster im Erzbistum Köln und Eigenklöster der Kölner Kirche 21
4. Die Zisterzienser und vorausgehende Reformbenediktiner 27
5. Spätmittelalterliche Klosterreform im Erzbistum 30
6. Die Eremiten und die Kartäuser 35

II. REGULARKANONIKER, MENDIKANTEN UND DIE ERZBISCHÖFE VON KÖLN	38
---	----

1. Prämonstratenser und andere Chorherren 38
2. Dominikaner und Franziskaner:
Seelsorge und Theologie 44
3. Karmeliter und Augustiner(-Eremiten) 49
4. Kreuzbrüder, Wilhemiten, Antoniter und die
(mendikantischen) Sackbrüder 52
5. Die sog. Ritterorden: Johanniter, Deutschherren und Templer 58

III. ÄLTERE RELIGIÖSE FRAUENGEMEINSCHAFTEN IM ERZBISTUM	61
1. Zum Verhältnis von Frauen- und Männerklöstern	61
2. Nonnen und Kanonissen.....	64
3. Die Kanonissenstifte im Kölner Erzbistum	66
4. Zisterzienserinnen und Prämonstratenserinnen	75
5. Augustiner-Chorfrauen	79
6. Die weiblichen Zweige der Mendikantenorden.....	81
a) Dominikanerinnen	81
b) Klarissen	84
c) Karmelitinnen und Augustiner-Eremitinnen.....	87
7. Der Birgittenorden	88
IV. DIE "SEMIRELIGIOSEN" GEMEINSCHAFTEN UND DIE KIRCHLICHE ORDNUNG	94
1. Zwischen Kloster und Welt	94
2. Probleme der Forschung?	95
3. Beginen und Klausnerinnen	98
4. Tertiärinnen	104
5. Cellitinnen und Celliten (Alexianer).....	107
6. Die Brüder vom gemeinsamen Leben (Fraterherren).....	110
AUSBLICK AUF DIE NEUZEITLICHE ENTWICKLUNG	114